

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet spirituelle Führer und zeigt den Angehörigen anderer Religionen den Weg in die Welt des Friedens und die Welt des Glücks. Ihr seid die wahren Führer.
- Frage:** Welche Kinder empfangen die volle Kraft, wenn sie an den Vater denken?
- Antwort:** Jene, die sich an den Vater erinnern und Ihm gegenüber vollkommen ehrlich sind und nichts verbergen. Da sie dem Wahren Vater gegenüber ehrlich sind und keine Fehler machen, erhalten sie Kraft, wenn sie sich an Ihn erinnern. Einige Kinder machen fortwährend Fehler und bitten dann um Vergebung. Baba sagt: Vergebung kann es nicht geben. Für jede Handlung gibt es eine genaue, karmische Verbuchung.
- Lied:** Unsere Pilgerreise ist einzigartig...

Om Shanti. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Findet solche Lieder und fragt in der Klasse nach ihrer wahren Bedeutung, damit ihr sehen könnt, ob die Schüler Wissenspunkte herausfiltern können, denn diese Lieder sollten auch korrigiert werden. Baba hat erklärt, dass es einige sehr gute Lieder gibt, die sehr hilfreich sein können, jemandem, der Sorgen hat, glücklich zu machen. Diese Lieder sind sehr nützlich. Wenn ihr sie hört, dann werdet ihr euch schnell des Wissens bewusst. Ihr wisst, dass ihr tatsächlich die Glückssterne der Welt seid. Eure Pilgerreise unterscheidet sich vollständig von den Pilgerreisen des Glaubensweges. Ihr seid die Pandav Armee. Für die üblichen Pilgertouren gibt es eine ganze Armee von Führern und jede Gruppe hat einen eigenen. Sie haben Listen, in denen die Namen der Teilnehmer aufgeführt sind und sie fragen sie, welcher Gruppe sie angehören. Jeder Führer nimmt nur die auf, die zu seinem Clan gehören. Es gibt so viele Führer, um die Menschen zum Ziel ihrer Pilgerreise zu bringen. Ihr hingegen seid spirituelle Führer. Euer Name ist „Pandav Armee“. Es gibt kein Königreich der Pandavas. Führer (Pundas) werden „Pandavas“ genannt. Der Vater ist der unbegrenzte Führer. Die Pundas nehmen euch mit auf eine gewöhnliche Pilgerreise. Die Anbeter verstehen, dass diese Führer sie auf ihrer Reise begleiten. Ihr hingegen werdet die Führer auf dem Wissensweg. Das bedeutet nicht, dass man jemanden irgendwo hinbringt. Auch wenn ihr zu Hause bleibt, könnt ihr jemandem diesen Weg zeigen. Dann wird derjenige selbst ein Führer. Zeigt einander diesen Weg: „Manmanabhav!“ Viele von euch waren gewiss schon auf Pilgerreisen. Ihr kennt den Weg nach Badrinath oder Amarnath und jene Führer wissen das auch. Ihr seid spirituelle Führer. Vergesst nicht, dass ihr euch im höchst erhabenen Übergangszeitalter befindet. Kinder, ihr Kinder denkt nur eine Sache: Dass ihr die Führer seid, die den Weg zeigen in die Erlösung und in ein befreites Leben. Die Führer, die den Weg in die Erlösung zeigen, sind dieselben, die auch Seelen in ein Leben in Befreiung führen. Ihr seid überzeugt, dass ihr in die Welt der Erlösung und danach in die neue Welt geht. Ihr seid unterschiedlich gute Führer, entsprechend eures Einsatzes. Es gibt verschiedene Führer und ihr seid erstklassig. Ihr zeigt allen den Weg in ein reines Leben. Alle Seelen müssen wieder rein werden. Es ist gut, wenn sich eure Blickweise komplett verändert. Ihr habt versprochen, dass ihr nur an den Einen denken wollt: „Baba, ich werde ausschließlich an Dich denken! Wenn ich Dein Kind bin, dann kann mein Boot an das andere Ufer gelangen!“ In der Zukunft gibt es nichts anderes als Glück und der Vater bringt uns jetzt in glückliche Beziehungen. In dieser alten Welt gibt es nur Leid und jegliches Glück hier ist vergleichbar mit Krähenmist. Ihr studiert jetzt für die neue Welt. Ihr wisst, dass ihr zuerst in die Welt der Erlösung geht und dann wieder zurück auf die Erde kommt. Gewiss geht ihr zuerst nach Hause. Dies ist die Pilgerreise der Kraft der Erinnerung. Erinnert euch an die Welt des Friedens. Denkt

an den Vater und seid Ihm gegenüber auch ehrlich. Der Vater sagt: Es ist nicht so, dass Ich weiß, was in jedem Einzelnen vor sich geht. Er regt euch dazu an, euch einzusetzen. Wenn ihr jedoch nicht auf Ihn hört und Fehler macht, dann werdet ihr gefragt: Hast du einen Fehler gemacht? Baba hat dir gesagt, dass die Augen sehr trügerisch sind. Erzählt es Baba auch: „Baba, heute ließ ich mich sehr von meinen Augen täuschen! Wenn ich hier bin, dann bin ich wachsam, aber wenn ich nach Hause gehe, dann werden meine Gedanken zügellos. Baba ich habe einen großen Fehler gemacht, bitte vergib mir!“ Baba sagt: Das hat nichts mit Vergebung zu tun. Die Menschen in der Welt vergeben einander. Jemand, der einen anderen geschlagen hat, bittet den Betroffenen um Vergebung und dann ist wieder alles gut. Es kostet nicht viel Zeit, auf diese Weise um Vergebung zu bitten. Ihr könnt jedoch nicht fortwährend Fehler machen und dann sagen: „Es tut mir leid!“ Das funktioniert so nicht. Alles wird gespeichert.

Alle eure korrekten und lasterhaften Taten werden addiert und ihr werdet gewiss die Früchte dieser Handlungen in eurem nächsten Leben ernten. Das hat nichts mit Vergebung zu tun. Für alles, was jemand tut, erntet er die entsprechende Frucht. Baba erklärt euch das immer wieder. Er sagt: Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind. Sie verursacht von Anfang bis zum Ende Leid. Baba nennt man „Den Läuterer“. Jene, die sich dem Laster hingeben, bezeichnet man als unrein. Der Vater sagt: Wenn ihr von hier fortgeht und nicht fähig seid, die Regeln einzuhalten, dann könnt ihr keinen hohen Rang beanspruchen. Baba erhält sämtliche Nachrichten. Einige sagen: „Alles ist sehr gut, während wir hier sind, aber wenn wir dann aber hinausgehen, können wir es nicht praktisch umsetzen.“ Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Laster. Bharat ist jetzt in einem elenden Zustand! Im Satyug leben die Menschen in großen Palästen und sie sind sehr glücklich. Baba fragt die Kinder nach allem. Er erhält sämtliche Nachrichten. Einige erzählen sogar Lügen. Fragt euch einfach selbst: „Bis zu welchem Grad sage ich die Wahrheit?“ Man sollte Baba niemals belügen. Der Vater macht euch wahrhaftig. In der neuen Welt gibt es keine Lügen; noch nicht einmal eine Spur davon und es gibt auch kein Wort dafür. Das ist der Unterschied. Der Vater sagt: Diese Welt hier ist ein Dornendschubel. Niemand betrachtet sich jedoch selbst als Dorn. Der Vater sagt: Das Schwert der sinnlichen Begierde zu benutzen ist der größte Dorn. Deswegen seid ihr so unglücklich geworden. Baba ist jetzt hier, um euch sehr glücklich zu machen! Ihr wisst, dass ihr früher sehr glücklich wart. Das Goldene Zeitalter nennt man auch die Welt des Glücks. Dort gibt es kein Unwohlsein und auch keine Krankenhäuser oder Gefängnisse. Im Goldenen Zeitalter gibt es gar kein Leid. Im Silbernen Zeitalter verliert diese Vollkommenheit zwei Grade; es geschieht dort also etwas. Trotzdem bezeichnet man es immer noch als Paradies. Der Vater sagt: Kinder, verweilt jetzt in unbegrenzter, übersinnlicher Freude. Denkt an Baba, der euch unterrichtet. Gott ist euer Lehrer. Jeder erinnert sich an seinen Lehrer. Kinder, für euch, die ihr hier lebt, ist es sehr leicht. Hier gibt es keine Bindungen. Ihr seid vollkommen frei. Die einzige Sorge gilt dem spirituellen Dienst und wie ihr ihn verbessern könnt. Baba erklärt ständig viele Dinge. Einige kommen zu Ihm und sind einen oder eineinhalb Monate lang sehr enthusiastisch. Dann werden sie nachlässig und sie gehen noch nicht einmal mehr in ihr Center. Achcha, was kann man da tun? Ihr könnt ihnen schreiben und fragen, warum sie nicht mehr kommen. Sagt ihnen: „Ich dachte, dass Maya dich vielleicht angegriffen hat, dass du in schlechte Gesellschaft geraten bist oder dass du Fehler gemacht hast und gefallen bist.“ Wie auch immer – es gilt, sie zu erheben. Setzt euch dafür ein. Gewinnt ihre Herzen! Ihr könnt ihnen einen Brief schreiben. Viele schämen sich ihrer Fehler zu sehr und darum ziehen sie sich zurück. Wenn sie von hier fortgehen und wieder Zuhause leben, erreicht uns die Nachricht, dass sie lediglich zu Hause sitzen. Sie sagen, dass sie nicht mehr mit ihrem Herzen dabei sind. Einige schreiben sogar Briefe, in denen steht: „Euer Wissen ist sehr gut, aber ich kann nicht rein bleiben. Deshalb habe ich dem Wissen den Rücken gekehrt. Ich habe nicht den Mut.“ Sie schreiben das und seht nur, wie das Laster sie zu Fall bringt!

Wenn sie hierher kommen, dann heben sie immer noch ihre Hand, wenn man fragt, wer sich von einem gewöhnlichen Mann zum Narayan des Goldenen Zeitalters wandeln will. Dieses Wissen ist dazu da, gewöhnliche Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Der Vater sagt: Die Melasse weiß es und auch der Behälter für die Melasse weiß es auch. Brahma Baba hier ist Shiv Babas „Behälter“. Brahma fragt immer sehr genau und von überall her erreichen ihn die Neuigkeiten. Shiv Baba sagt: Ich bin hier, um euch zu unterrichten. Jene, die studieren, werden Meister. Verändert eure Blickweise vollkommen! Seid wachsam, denn durch diese Erinnerung könnt ihr bei jedem Schritt Multimillionen verdienen. Viele Kinder versagen auf diesem Gebiet und selbst dienstfähige Führer schaffen es nicht. Wenn Anbeter sich auf Pilgerreisen begeben, bleiben sie rein. Einige sind jedoch ihrer Gewohnheit so stark unterworfen, dass sie sogar heimlich Alkohol mitnehmen. Selbst wichtige und bedeutende Menschen können davon nicht lassen. Welchen Nutzen hat dann so eine Pilgerreise? Bevor Kamikazekämpfer in die Schlacht gehen, trinken sie sehr viel Alkohol, und stürzen sich dann mit ihrem Flugzeug auf ein Schiff. Sie zerstören das Schiff und töten sich selbst. Ihr erhaltet jetzt den Wissensnektar. Die Erinnerung ist jedoch das Wichtigste. Nur durch sie werdet ihr für 21 Leben lang dauerhaft gesund und reich. Baba hat euch gesagt, auf Plakate zu schreiben: „Kommt und versteht, wie ihr für 21 Leben gesund und reich werden könnt!“ Ihr Bewohner Bharats wisst, dass ihr tatsächlich früher eine lange Lebensspanne hattet. Im Goldenen Zeitalter wird niemand krank. Die Gottheiten dort werden etwa 150 Jahre alt. Sie sind 16 himmlische Grade vollkommen. Einige fragen, wie das möglich ist. Sagt ihnen: „Es gibt die 5 Laster gibt dort nicht.“

Wenn doch, wie könnte man denn von „Ramas Königreich“ sprechen? Ihr habt vielleicht die Denkmäler der Gottheiten gesehen, die zeigen, wie sie auf dem Weg der Laster gefallen sind. Das sind sehr schmutzige Darstellungen. Brahma Baba sagt: „Ich erzähle euch, was ich gesehen habe.“ Shiv Baba sagt: Ich gebe euch lediglich das Wissen. Hier sind zwei Seelen: Shiv Baba vermittelt euch die Wissenspunkte und Brahma berichtet von seinen Erfahrungen. Jeder kennt sein eigenes Leben. Ihr wisst, dass ihr einen halben Kreislauf lang Fehler gemacht habt. Im Satyug macht niemand Fehler und hier ist niemand rein. Ihr Kinder wisst, dass dies die Episode der wahren, lebendigen Bhagawad Gita ist. Gott ist hier und vermittelt euch, Seinen Kindern, Wissen. In der Tat sollte es nur die eine Gita geben. Was würdet ihr jedoch über Shiv Babas Biographie schreiben? Ihr wisst, dass es nach der Zerstörung keine Bücher mehr gibt. Dieses Wissen, das dem spirituellen Einsatz dient, wird ebenfalls verschwinden und die Zeit der Belohnung beginnt. Dem entsprechend werden alle Szenen des Weltfilms weiterhin abgespult und jede einzelne Seele im Drama hat ihre individuelle Rolle. Wer diese Dinge verstehen will, wird sie auch verstehen. Es ist ein Spiel ohne Grenzen. Erklärt all euren Mitmenschen, dass ihr ihnen die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende dieses grenzenlosen Spiels verraten könnt: „Das Eine ist die körperlose Welt und dies hier ist die körperliche Welt. Wir werden für euch das Geheimnis lüften, wie sich dieser Kreislauf bewegt.“ Alle, denen ihr das erklärt, werden sich darüber sehr freuen. Denkt nicht, dass euch niemand zuhört. Es gilt, viele Bürger zu erschaffen. Erleidet während des Dienstes keinen Herzinfarkt. Fahrt einfach nur damit fort, ihnen alles zu erklären. Ihr seid Geschäftsleute und zu euch kommen viele Kunden. Ihr sagt: „Kommt und wir schließen ein unbegrenztes Geschäft miteinander ab. In Bharat gab es einst das Königreich der Gottheiten. Wo ist es geblieben? Kommt und wir erklären euch, wie sie 84 Leben auf der Erde verbracht haben. Gott sagt: Ihr kennt eure eigenen Leben nicht! Ihr könnt sehr viel Dienst tun. Wenn ihr Zeit habt, dann kommt und wir lehren euch Geschichte und Geographie der Welt. Dieses Wissen vermittelt allein der Eine Vater. Kommt und wir verraten euch die Geheimnisse um den Schöpfer und Seine Schöpfung. Dies ist euer letztes Leben und ihr könnt jetzt sehr viel für die Zukunft verdienen. Baba erklärt euch Kindern, wie ihr

dienen könnt. Eure Kunden werden sehr glücklich sein, wenn sie diese Dinge hören. Sie werden sich vor euch verbeugen und euch danken. Geschäftsleute können spirituell viel mehr dienen als andere. Sie legen stets etwas für wohltätige Zwecke beiseite. Ihr werdet großartige, rechtschaffene Seelen. Baba ist hier und füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen. Er gibt euch Ratschläge, wie dies und jenes zu tun ist. Fahrt fort, die Botschaft zu verbreiten. Werdet nicht müde! Beschäftigt euch damit, vielen Mitmenschen Wohltat zu erweisen. Werdet nicht nachlässig. Macht eure Sichtweise rein. Werdet nicht wütend und verhaltet euch anderen gegenüber mit sehr viel Taktgefühl. Baba erklärt fortwährend die verschiedenen Methoden. Für Ladeninhaber ist es sehr einfach. Jenes ist ein Geschäft und dies hier ist auch ein Geschäft. Die Leute sagen dann: „Dies ist ein sehr guter Laden!“ Viele werden hier sehr schnell zu euren Kunden. Sie werden sagen: „Solch einer großartigen Person, die so ein gutes Geschäft führt, sollte man unterstützen!“ Sagt ihnen: „Dies ist euer letztes Leben, in dem ihr euch wieder einmal von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandeln könnt. Jeder erhält die seinem Einsatz entsprechende Belohnung. Überprüft euch selbst: War mein Blick heute in irgendeiner Weise lasterhaft? Er wurde doch nicht zum anderen Geschlecht hingezogen, oder? Wenn sich jemand wegen etwas schämt, dann kommt er nicht mehr ins Center. Ein Meister der Welt zu werden, ist keine Kleinigkeit! Je länger jemand ein Anbeter war, desto glücklicher wird er jetzt sein. Jene, die weniger Bhakti verrichtet haben, werden auch weniger Glück erfahren. Das sollte klar sein. Innerlich wisst ihr: „Ich werde jetzt bald heimkehren, um dann in die neue Welt zu gehen. Ich werde neue Kleider tragen und meine Rolle spielen. Ich werde diesen Körper hier abstreifen und mit einem „Goldenen Löffel im Mund“ geboren (englische Redensart: Ein hohes Schicksal).“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Macht keine Fehler, weil ihr irgendetwas seht. Ändert zuerst eure Sichtweise! Seid wachsam bei jedem Schritt und verdient ein millionenschweres Einkommen.

2. Schließt dieses grenzenlose Geschäft ab und widmet euch ihm, wann immer ihr Zeit erübrigen könnt. Verliert im Dienst nicht den Mut. Gebt allen die Botschaft des Vaters und werdet nicht müde.

Segen: Mögest du jemand sein, der sich auf akkurate Weise bemüht, und im Schoß der Liebe das gesamte innerliche Glück und alle Kräfte erfährt.

Wer sich ehrlich bemüht, muss nicht hart arbeiten und wird auch nicht müde, sondern bleibt in Liebe berauscht. Weil sie alles, einschließlich ihrer Gedanken, hingegen haben, erfahren sie, dass BapDada ihre Schritte lenkt und zwar nicht auf der Basis harter Arbeit, sondern indem sie im Schoß der Liebe geborgen sind. Weil ihr in diesem Zustand alle Errungenschaften erfährt, bewegt ihr euch nicht nur voran, sondern fliegt ständig mit der Erfahrung des Glücks, der inneren Wonne und aller Kräfte.

Slogan: Wenn das Fundament des Vertrauens fest ist, dann erfährt ihr euer Leben auf natürliche Weise als ein erhabenes Leben.

***** O M S H A N T I *****